

<b>Tagungsbeitrag</b>	Fr. 30.– Schülerinnen/Schüler und Studierende mit Ausweis gratis
<b>Anmeldung</b>	mit beiliegender Karte oder auf tagung@hauszumdolder.ch
<b>Tagungsort</b>	Stiftstheater Beromünster im oberen Teil des Fleckens Beromünster, am Fuss des Stiftshügels
<b>Kassenöffnung</b>	14.00 Uhr
<b>Parkplätze</b>	– beim Oberstufenschulhaus an der Strasse Richtung Sursee – auf dem Rötheli-Parkplatz an der Strasse Richtung Aarau
<b>Anreise mit öV</b>	Bus 50/52 ab Luzern Bahnhof alle 30 Minuten Postautos ab Sursee, Hochdorf und Beinwil am See

Die Vorgaben des BAG zum Schutz gegen Covid-19 werden eingehalten.  
Es besteht eine Maskenpflicht.

**Schlossmuseum Beromünster von 12.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.**

Sie haben die Möglichkeit, vor der Tagung an einer halbstündigen  
Führung teilzunehmen und die rekonstruierte Druckerstube von Helias  
Helye zu besuchen. Der Eintritt beträgt Fr. 5.–.

Bitte melden Sie sich dafür ebenfalls auf der beigelegten Karte an.  
Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie weitere Infos zur Führung.

**[www.hauszumdolder.ch](http://www.hauszumdolder.ch)**

MEDIENREVOLUTION –  
VON DER INITIALE ZUM INPUT

**23. Münsterer Tagung**  
**Samstag, 23. Oktober 2021, 14.30 bis 18.00 Uhr**  
**im Stiftstheater Beromünster**

Mit Helias Helye beginnt eine tiefgreifende Umwälzung der (massen-)medialen Verhältnisse in der Schweiz. Wir sind heute Zeugen eines vergleichbar radikalen Umbruchs, weg von der analogen hin zur digitalen Medienwelt. Die Tagung will bewusst machen, dass es Parallelen gibt zwischen dem damaligen Wechsel vom Gänsekiel zu den beweglichen Lettern und der gegenwärtigen Ausbildung neuer Kommunikationsformen und dem oft heraufbeschworenen Untergang des Buches als Medium.

Die 23. Münsterer Tagung steht im Zeichen des Jubiläums «550 Jahre Schwarze Kunst – erster datierter Buchdruck der Schweiz». Sie wurde letztes Jahr aufgrund der Pandemielage abgesagt und wird nun nachgeholt.

**Mitwirkende**

<b>Peter Kamber</b>	lic. phil., Historiker, ehemaliger Leiter der Sondersammlung der ZHB Luzern
<b>Adrian Scherrer</b>	lic. phil., Historiker mit Spezialgebiet Mediengeschichte, Archivar MAS ALIS, unter anderem bei Orell Füssli
<b>Martin Kluge</b>	lic. phil., Leiter des Bereichs Wissenschaft und Vermittlung in der Basler Papiermühle / Museum für Papier, Schrift und Druck
<b>Valentin Groebner</b>	Dr. phil., Professor für Allgemeine und Schweizer Geschichte des Mittelalters und der Renaissance an der Universität Luzern
<b>Gina Walter</b>	Moderation, Slam-Poetin, Basel

P R O G R A M M

**Begrüssung**

Dominik Wunderlin, Stiftungsrat

**Die Welt aus Tinte und Blei: Handschrift und Buchdruck  
in der spätmittelalterlichen Eidgenossenschaft**

Peter Kamber

**Der Drucker als Unternehmer: Wie im 16. Jahrhundert  
Wertschöpfungsketten entstanden**

Adrian Scherrer

– Kurze Pause –

**Swiss made: Schweizer Schriften und Schweizer  
Grafikdesign gehen um die Welt**

Martin Kluge

**Wie gut sind Bücher als Informationsspeicher?  
Ein historischer Blick in die Zukunft**

Valentin Groebner

Durch die Tagung führt die Slam-Poetin Gina Walter